



Über den Werkhof abstimmen

Am 18. Juni befinden Uzwils Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den neuen Werkhof für die Unterhaltsdienste.



Eine der ältesten Infrastruktur-Pendenzen der Gemeinde wartet darauf, gelöst zu werden: Der Werkhof der Unterhaltsdienste. Er ist in einem alten Bauernhof im Büelhof untergebracht. Die Gebäude sind ungeeignet und abgelebt, die Arbeitsabläufe sind deshalb schlecht. Duschen gibts keine. Der Platz ist an jeder Ecke knapp. Erste Anläufe, die Situation zu verbessern, gab es vor bald 50 Jahren. Verändert hat sie sich trotzdem nicht.

Zu Ende genutzt

Renate Graf, projektverantwortliche Gemeinderätin: «Der alte Werkhof ist zu Ende genutzt. Die Gemeinde muss ihre Infrastrukturaufgabe Werkhof irgendwann sowieso lösen. Der Bedarf ist ausgewiesen. Jeder Franken, der in die alte Infrastruktur investiert wird, ist ein

Grüezi miteinander

Ein Drive-in für die Badi, quasi mit dem Auto bis zum Liegestuhl. Das war einst ein Aprilscherz im Uzwiler Blatt. Der 1. April naht wieder. Definitiv kein Scherz ist die Einladung zur Vernissage am 1. April zum Thema Baukultur in diesem Blatt. Grosses Ehrenwort!

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Franken zu viel und verloren. Wartet die Gemeinde nochmals Jahre mit der Realisierung, wird das Vorhaben nicht günstiger umsetzbar.»

Schlank aufgestellt

Der Leiter des Werkhofs und seine acht Mitarbeitenden bilden das Team. Noch 1990 umfasste es vier Mitarbeitende mehr. Die zeitgemässe Mechanisierung erlaubte, Effizienzgewinne einzulösen. Das Team ist schlank aufgestellt und setzt sich mit Engagement für den Lebensraum ein. Sein Leistungsumfang: Strassenunterhalt, Winterdienst, Grünanlagen pflegen, Robidog-Behälter und Abfallkübel leeren, aufräumen um die Sammelstellen, Marktstände aufstellen, die Tierkörpersammelstelle betreuen, Signalisationen und Absperrungen aufstellen, Gewässerunterhalt, interne Dienstleistungen für andere Bereiche der Gemeinde. Gemeindepräsident Lucas Keel: «Die Gemeinde braucht für diese Dienstleistungen einen Werkhof.»

Der Weg zur Lösung

In der Projektentwicklung streckte die Gemeinde die Fühler aus. Weder die Nachbargemeinden noch der Kanton hatten Interesse oder Bedarf an einer gemeinsamen Lösung. Im Anschluss wurde die Standortfrage umfassend überprüft. Ergebnis: Die ursprüngliche Idee des Werkhofs auf dem Areal der Technischen Betriebe ist nach wie vor die

5 Minuten

Unsere Männer vom Werkhof sind täglich im öffentlichen Raum unterwegs und drum mehr noch als ich mit Fragen der Bevölkerung konfrontiert: «Was macht die Gemeinde hier schon wieder?» Fussgängerstreifen, Baum, Fussweg, Parkplatz, Signaltafel, Wasserbau – der Themen sind viele. Oft wissen unsere Männer grob Bescheid, nicht immer im Detail, weil Planung und Ausführung nicht beim Werkhof lag. Wie damit umgehen? Prügel für andere einstecken?

Für diesen Fall haben wir das Modell des «Fünf-Minuten-Denkers» entwickelt. Und das geht so:

Jemand befasst sich im Berufsleben mit einem Thema, ist Profi. Vieles von dem, was einem selbst in 5 Minuten zu besagtem Thema einfällt, dürfte dem Profi schon begegnet sein. Oder umgekehrt: Die Wahrscheinlichkeit, dass der eigene 5-Minuten-Gedanke so gut ist, dass dieser der Fachperson noch nicht begegnet ist, ist eher klein – vorsorglich Respekt haben.

Und zusätzlich: Bei der eigenen Arbeit überlegen, was sich ein Vorübergehender in 5 Minuten denkt. Mindestens dafür braucht eine Antwort.

Erfüllt dieser Text die 5-Minuten-Regel?

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Bestvariante. Anschliessend wurden die aktuellen und künftigen Aufgaben des Werkhofs vertieft analysiert. Die Erkenntnisse daraus haben das Raumprogramm massgeblich geprägt. Und dieses Raumprogramm schliesslich war die Basis für den Projektwettbewerb. Er konnte durchgeführt werden, nachdem die Bürgerschaft dazu im November 2020 den Kredit bewilligte.

Der neue Werkhof

«Das Projekt ist eine gut geeignete, einfache und praktikable Lösung, es erfüllt die Anforderungen des Betriebes gut. Seine Qualität zeigte sich im Wettbewerb im Wettstreit der 57 Projekte überzeugend. Dass es in Bezug auf die Nachhaltigkeit Akzente setzt, entspricht der Vorbildwirkung der Öffentlichkeit und dem Weg, zu welchem sich die Gemeinde bekennt

und verpflichtet hat.» So fasst Lucas Keel das Projekt zusammen. Es ist ein langgezogener Holz-Baukörper entlang des Hummelwegs, angebaut an den Werkhof der Technischen Betriebe. Das Gebäude entsteht im Minergie-P Standard, gebaut aus Schweizer Holz. Auf dem Dach hat eine grossflächige PV-Anlage und thermische Solarkollektoren fürs Warmwasser. Geheizt wird mit einer Wärmepumpe mit Erdsonden, wobei weite Teile des Werkhofs unbeheizt sind. Eine Regenwassernutzung reduziert den Frischwasserverbrauch deutlich.

Die Kosten

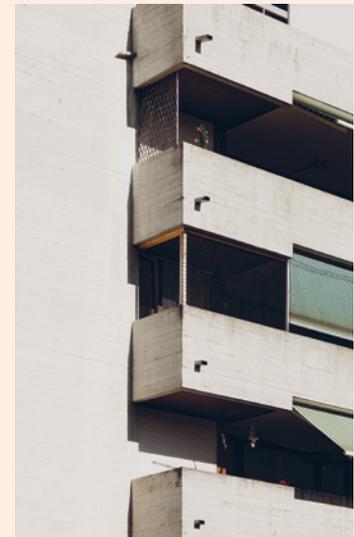
13,2 Mio. Franken kostet der neue Werkhof. Wie lassen sich diese Kosten einordnen? Im Wettbewerb wurden zehn Projekte in die engere Auswahl gezogen. Ihre Kosten wurden verglichen. Dabei erwies

sich das Siegerprojekt als das kostengünstigste Projekt. 2 Mio. Franken an Vorfinanzierungen hat die Bürgerschaft bereits auf die Seite gelegt. Und mit dem neuen Werkhof wird das bisherige Areal frei, sein Wert ist auf gut 2 Mio. Franken geschätzt. Geht der neue Werkhof in Betrieb, will die Gemeinde das Areal im Büelhof für Wohnnutzungen freigeben.

Gewappnet

Der Gemeinderat ist überzeugt: Mit dem neuen Werkhof sind die Unterhaltsdienste für die Zukunft gewappnet. Das Vorhaben soll jetzt umgesetzt werden. Mit Aufschieben kann nichts mehr gespart werden. Der Gemeinderat hat deshalb nun die Abstimmung über den neuen Werkhof angesetzt. Die Unterlagen zur Abstimmung erhalten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in der zweiten Hälfte Mai.

Woher? Wohin?



Ladina Bischof

Anfang April startet das Projekt «Woher? Wohin?». Es will Uzwiler Baukultur vermitteln und nachhaltig stärken. «Woher? Wohin?» rückt mittels neuen Fotografien und Fachtexten überzeugende Bauten von Uzwil in den Fokus der Öffentlichkeit. Bis Ende 2024 nimmt das Projekt alle zwei Monate ein architektonisches Thema in den Blick – von einer Hauptfassade, über einen privaten Aussenraum bis zu einem Anbau. Publiziert werden Texte und Fotografien auf Plakatwänden im öffentlichen Raum, im Uzwiler Blatt sowie auf dem Instagram-Kanal @baukultur_uzwil. Den Auftakt macht das Thema «Eingang und Hauptfassade». Dazu entsteht ab dem 31. März ein Plakatwald auf dem Stickereiplatz. Gern laden wir Sie zur Vernissage am Samstag, 1. April, 10 bis 12 Uhr, auf dem Stickereiplatz ein.

Kostentreu investiert

Schulhäuser, Sportanlagen, Strassen und vieles mehr: Jahr für Jahr investiert die Gemeinde in die öffentliche Infrastruktur.



Bildform Henau, Peter Dotzauer

Grössere Bauvorhaben mit Kosten von über 200'000 Franken wickelt die Ge-

meinde über die Investitionsrechnung ab. Wie kostenbewusst investiert die

Gemeinde dabei? Kann sie die bewilligten Kredite einhalten? Der Blick auf die abgerechneten Investitionsvorhaben der Jahre 2017 bis 2022 zeigt ein klares Bild. Die Bürgerschaft bewilligte für diese 62 Vorhaben Kredite von insgesamt 50,6 Mio. Franken. Die Abrechnungen schlossen bei insgesamt 45,3 Mio. Franken.

■ Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeige:

Auflagefrist bis 30. März

- Abbruch / Neubau Reservoir, Grundstücke Nrn. 4435 und 1881, Buech, Henau
- Abbruch Altbauten / Neubau Mehrfamilienhaus, Erdsondenbohrung, Grundstück Nr. 67, Rosenweg 7, Uzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

■ Baustellen des Kantons

Der Kanton baut nicht nur an der Uzwiler Bahnhofstrasse. Auch andere Baustellen in der Region führen zu Verkehrsbehinderungen. So haben die Arbeiten an der Strasse zwischen Brübach und Laupen begonnen. Sie dauern bis Ende August. Am 27. März 2023 beginnt das kantonale Tiefbauamt mit den Sanierungsarbeiten an der Rösslikreuzung in Oberuzwil im Abschnitt Gemeindehaus bis zur Bahnhofstrasse. Bis

Ende September wird der Verkehr im Bauabschnitt als Einbahnregime geführt.

■ Wahl vom 12. März

Die Uzwiler Ergebnisse der Ersatzwahl für den Ständerat: Stimmen haben erhalten: Esther Friedli, SVP, 1'191 | Barbara Gysi, SP, 563 | Susanne Vincenz-Stauffacher, FDP, 560 | Franziska Ryser, Grüne, 374 | Vereinzelte, 9. Der zweite Wahlgang findet am 30. April statt.

■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammeltages. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Planaufgabe

Vom 22. März bis 20. April 2023 liegt im Gemeindehaus ein Projekt des kantonalen Tiefbauamtes öffentlich auf. Beim Projekt «Kantonsstrasse Nr. 38, Uzwil: FGS 1348, Bühler - 09.010.005.7801» geht es

um Anpassungen an der Bahnhofstrasse im Bereich der Schöntalstrasse. Wie bei der Einfahrt Kirchstrasse in die Bahnhofstrasse wird das Trottoir der Bahnhofstrasse über den Einlenker der Schöntalstrasse durchgezogen, Verschiebungen gibts bei den Fussgängerstreifen und der Bushaltestelle. Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Dieser Hinweis im Uzwiler Blatt dient zu Ihrer Information.

■ Kehrachtsammlungen

Mittwoch in Niederuzwil, Stolzenberg und Uzwil. Freitag in Algetshausen, Henau, Niederstetten und Oberstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehracht am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

■ Dorfgespräch Henau

Das Dorfgespräch in Henau findet neu am Dienstag, **4. April** (nicht wie angekündigt am 6. April), von 18.30 bis 21.30 Uhr, im Schulhaus Oberberg statt. Äussern Sie sich zur Ortsplanungsrevision!



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzweiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 17. März 2023

16.00 Uhr

Frühlingsverkauf im Buecherwäldli,

*Buecherwäldli-Shop, Uzwil,
Buecherwäldli*

■ Samstag, 18. März 2023

08.00 bis 17.00 Uhr

Notfälle bei Kleinkindern,

*Feuerwehrdepot, Niederuzwil
Samariterverein Uzwil + Umgebung*

10.00 bis 15.00 Uhr

Flohmarkt für Kleinkinder und Spielzeug mit Grill und Kuchenbuffet,

*Kath. Pfarreizentrum, Niederuzwil,
Kath. Kirche Uzwil + Umgebung*

14.00 bis 17.00 Uhr

Nationaler Schnuppertag der Pfadis,

*Kobelwald, Niederuzwil,
Pfadi St. Georg Uzwil*

16.00 bis 19.00 Uhr

Ausstellung «Holz und Eisen umgeben von Farbe»,

*Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis*

■ Sonntag, 19. März 2023

14.00 bis 17.00 Uhr

Finissage zur Ausstellung

«Holz und Eisen umgeben von Farbe»,

*Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis*

■ Dienstag, 21. März 2023

09.00 bis 11.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung,

*Kath. Pfarreiheim, Henau,
Mütter- und Väterberatungsstelle
Untertoggenburg – Wil – Gossau*

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi –

Begegne Menschen aus aller Welt,

*Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman*

■ Donnerstag, 23. März 2023

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi –

Begegne Menschen aus aller Welt,

*Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman*

09.30 bis 11.30 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung

*(mit Chrabeltreff von 9.30 bis 11 Uhr),
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatungsstelle
Untertoggenburg – Wil – Gossau*

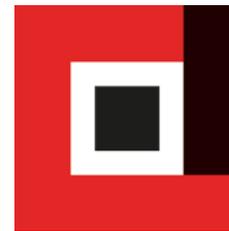
■ Freitag, 24. März 2023

19.00 bis 21.00 Uhr

Biblioweekend,

*Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Bibliothek Uzwil;
Infos im Flyer unten*

■ Sonntag, 26. März 2023



17.00 Uhr

Konzertzyklus Uzwil:

Toggenburger Jugendorchester

«Il mosaico»,

*Evang. Kirche, Niederuzwil,
Konzertzyklus Uzwil*

Biblioweekend

in der Bibliothek Uzwil



BIBLIOWEEKEND
24 – 26.03.2023
METTRE LES VOILES
DIE SEGEL SETZEN
PRENDERE IL LARGO

111 Orte in St. Gallen, die man gesehen haben muss

St. Gallen bezaubert nicht nur mit einer malerischen Altstadt, sondern überrascht mit faszinierenden und spannenden Orten.

Nina Kobelt und Silvia Schaub haben solche aufgespürt und stellen diese in ihrem neuen Buch vor.

Wann?
Zeit?

Freitag, 24. März 2023

19 Uhr

Eintritt frei

Wo?

Bibliothek Uzwil
Bahnhofstrasse 83a
9240 Uzwil

Dank an:

Kanton St.Gallen
Bibliotheksförderung

Anmeldung 071.950.41.70 oder bibliothek@uzwil.ch



Bibliothek Uzwil
Bahnhofstrasse 83a
9240 Uzwil
Telefon 071 950 41 70
bibliothek@uzwil.ch



Uzwil.